

Prüfungsbericht der Internen Revision

Monat Jahr Prüfungsplan

**Prüfungsbereich
Auslagerungsmanagement**

Name

Inhaltsverzeichnis

Managementsummary	4
Zusammengefasstes Prüfungsergebnis	5
1. Risikoorientierung	6
1.1 Vorerhebung und Hinweise zum risikoorientierten Prüfungsansatz.....	6
1.2. Prüfungshandlungen zur Risikobeurteilung.....	7
1.2.1 Grundlegende Hinweise	7
1.3 Aufbauorganisation.....	7
1.4 Ablauforganisation	9
1.4.1 Auslagerungsregister	12
1.5 Auslagerungssachverhalten.....	13
1.5.1 Wesentliche bzw. kritische Auslagerungen der Bank	13
1.5.2 Nicht wesentliche Auslagerungen der Bank	14
1.5.3 Fremdbezug der Bank	14
1.5.3.1 Fremdbezug der Bank (BAIT)	14
1.5.3.2 Fremdbezug der Bank (MaRisk)	15
1.5.4 Dienstleistungen	15
1.5.5 Zentralbankfunktion	15
1.5.6 Hinweis Vermittlungsgeschäft.	15
1.5.7 Weitere Vereinbarungen mit Dritten	15
1.6 Risikoanalysen	15
1.7 Ausstiegsstrategien	17
1.8 Weiterverlagerungen	17
1.9 Kontrolle und Überwachung der Auslagerungen	18
1.9 Weitere Hinweise MaRisk und EBA Leitlinie	18
2. Weitere Risikomanagementanforderungen	18
2.1 Anpassungsprozesse	18
2.2 Geschäfts- und Risikostrategien	18
2.3 Kontrollziele und -prozesse	19
2.4 Governanceprozesse	19
2.5 Notfallmanagement	20
2.6 IT-Sicherheit im Rahmen der Auslagerungen.....	20
2.7 Weitere Anforderungen.....	20
3. Revision der Dienstleister	20
3.1 IT-Dienstleister	20
3.2 Zentralbank	21
3.3 Weitere Gesellschaften z.B. Wertpapierbereich.....	22
3.4 Weitere Gesellschaften (z.B. Hardwarelieferanten)	22
3.5 Investmentgesellschaften	22
3.6 Weitere wesentliche Auslagerungen	22
4. Auslagerungssteuerung	23
4.1 IT-Dienstleister	23
4.1.1 Allgemeine Informationen	23
4.1.2 Risiko- und Informationssicherheitsmanagement.....	24
4.1.3 Notfallkonzepte.....	24
4.1.4 System und Anwendungsprüfungen	24
4.1.5 Berichtswesen	24
4.1.6 Einhaltung aufsichtsrechtlicher Anforderungen	25
4.1.7 Anforderungen an das Cloud Computing	25
4.1.8 Weiterverlagerungen	27
4.2 Ratingverfahren im Kundenkreditgeschäft	28
4.3 Zentralbank	29
4.4 Weitere wesentliche Auslagerungen	29

5. Berichtswesen zu den wesentlichen Auslagerungen	29
5.1 Berichterstattungen der IT-Dienstleister	30
5.1.1 Auswertungen der Risikoberichte	30
5.1.2 Beurteilung und Auswertungen weiterer Berichte.....	30
5.2 Berichterstattungen Wertpapierbereich.....	30
5.3 Weitere Berichte zu wesentlichen Auslagerungen	31
6. Zentrales Auslagerungsmanagement der Bank.....	31
7. Mängelverfolgung aus früheren Berichten.....	32
8. Nicht wesentliche Auslagerungen und Fremdbezug	32
9. Beachtung der Anforderungen des § 25 b KWG.....	32
10. Zusammenfassende Erkenntnisse	32
11. Qualitätssicherung.....	33
12. Ursachenanalyse	33
Anlagen zu den wesentlichen Auslagerungen	35
Anforderungen an Auslagerungen (Checkliste zur Auslagerung).....	36
Risikoanalyse nach 12.2 der EBA Leitlinie.....	38

Hinweise zur Prüfung:

Aktuell steht eine MaRisk Novelle an, die für LSI die EBA Leitlinie für Auslagerungen umsetzen wird. In blauer Schrift wurden im Bericht auf die EBA Leitlinie bereits eingegangen. Was letztlich in nationales Recht übernommen wird bleibt abzuwarten. Auf die Fachgremiumssitzung wird verwiesen.

Der Bericht weist in Bezug auf genossenschaftliche Institute auf freizugängliche Informationen hin, die somit nicht der Vertraulichkeit unterliegen. Teilweise werden in Bezug auf Feststellungen/Ergebnisse Annahmen eines Prüfungsergebnisses formuliert.

Eigene Prüfungshandlungen

Die Prüfungshandlungen (z.B. Aufbauprüfung) zu den Prozessen in der Bank unterliegen wie jede Prüfung der eigenen Ratingsystematik.

Würdigung Prüfungshandlungen Dritter

Die Ratingergebnisse stellen eine Übertragung der aus den Prüfungsberichten erlangten Feststellungen in die eigene Ratingsystematik dar und führen damit zu einer individuellen Bewertung in Hinblick auf den Proportionalitätsgrundsatz. Wesentliche Feststellungen der Internen Revision sind somit zu würdigen und zu gewichten. Insoweit wird vom Ergebnis her die wesentliche Feststellung übernommen oder als nicht wesentlich für das eigene Haus bewertet. Insofern wird beurteilt, inwieweit die Feststellungen Einfluss auf die Prozesse in der Bank haben. Gleichzeitig dienen die Darstellungen der Weiterentwicklung des risikoorientierten Prüfungsplanes und liefern ggfls. Erkenntnisse zur Anpassung der Prüfungsplanungen im Rahmen der Wesentlichkeitseinschätzungen.